

**Das ‚East and South African-German Centre of Excellence for Educational Research Methodologies and Management‘ (CERM-ESA)
an den Fakultäten I&II schreibt**

**2 Stipendien aus zur Teilnahme an der CERM-ESA Research School
vom 27.01.-08.2.2020**

**am Zentrum für Bildungsforschung an der
Nelson Mandela University, Südafrika**

CERM-ESA ist ein gemeinsames Projekt der Universität Oldenburg mit der Moi University (Kenia), der Nelson Mandela University (Südafrika), der University of Dar Es Salaam (Tansania) und des Uganda Management Institute (Uganda). Der DAAD fördert CERM-ESA mit Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA). Die Leitung von CERM-ESA liegt bei Prof. Dr. Karsten Speck und Prof. Dr. Bernd Siebenhüner.

Die CERM-ESA Research Schools beinhalten Kurse und Workshops zu

- qualitativ, quantitativ und mixed-methods Bildungsforschungsmethoden,
- zu indigenen, dekolonisierenden und international vergleichenden Methoden,
- Bildungsforschung für sozialen Wandel und Entwicklung sowie
- zum wissenschaftlichen Schreiben und zu Präsentationstechniken.

**Das Stipendium beinhaltet die Kosten für den Flug sowie Aufenthaltskosten
(Hotel, Verpflegung) vor Ort. Teilnahmegebühren fallen nicht an.**

Wer kann sich bewerben?

Pädagogik- bzw. Lehramtsstudierende im Master

- mit guten Englischkenntnissen
- mit Interesse an folgenden Themen: Bildungsforschung in afrikanischen Kontexten, De-Kolonialisierung, Sustainable Development Goals und Rassismuskritik.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit

- Motivationsschreiben auf Englisch (u.a.: in welcher Studienphase sind Sie? Ist das Angebot u.U. für die Masterarbeit relevant? Welche inhaltlichen Interessen haben Sie?)
- Lebenslauf
- Immatrikulations-Bescheinigung

bis zum 22.11.2019 elektronisch an: cermesa@uni-oldenburg.de

Mehr Informationen über CERM-ESA gibt es hier: www.cermesa.uol.de

Ansprechpartnerin: Malve v. Möllendorff, malve.moellendorff@uni-oldenburg.de